

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Erwin Bearbeitung (Name, Vorname)	KeWo Kürzel	Nr. 221412082
Verf./Bearb./Hrsg.: Grosche Zuname			Erwin Vorname	
Henze, Dagmar Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Alle in einem Bett Titel			ID: 2214221412082	
Groß werden mit Coppentrath Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-61413-5 ISBN			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
24 Seitenzahl			Einsatzmöglichkeiten	
8,95 Preis (EURO)			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Coppentrath Verlag			2014 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Schlagwörter Tagesablauf _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstelldatum: 20.12.2014				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Polli schläft tief und fest. Aber Hubert, der Bär kann nicht schlafen, Galvina, die Gans ist noch wach und auch andere Kuschtiere haben Schlafprobleme. Alle wollen zu Polli ins Bett.

Beurteilungstext
 Viele Eltern kennen das: das Kind kann nicht schlafen. In diesem Buch sind die Rollen allerdings vertauscht. Die Kuschtiere haben jeder einen anderen Grund, der sie wachhält: Angst vor Piraten oder ein tropfender Wasserhahn. Große schlichte Illustrationen stellen diese Situationen wunderbar dar. Ein Lied, das immer wiederholt wird, regt zum Mitsingen an. Da es keine Noten dazu gibt, sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, eine eigene Melodie zu erfinden. Durch diesen Effekt werden die Kinder den Text schnell beherrschen und mitsingen. Es kommt, wie es kommen muss: die Hamster, die sich auch in das Bett schleichen, bringen es zum "Krach" und alle sind wach. Toll dargestellt durch weiße Augen auf schwarzem Grund. Eine kleine lustige Gute-Nachtgeschichte für alle, die nicht gleich schlafen können.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25143377 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bennett Zuname		Olivia Vorname	
Rucker, Georgia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Hackländer, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Allegra - Plötzlich Fashion Star Titel			ID: 251425143377
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-649-61699-3 ISBN	237 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Mädchenroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Mädchen Freundschaft Hobby
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.12.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Durch Zufall und möchte einen Artikel über die Designerin schreiben. Da Emma erst dreizehn ist, erfindet sie kurzerhand die italienische Designerin Allegra Biscotti.

Beurteilungstext
 Emma ist dreizehn und hat sich in der Firma ihres Vaters eine kleine Nähcke eingerichtet. Ihr Hobby ist die Mode. In jeder freien Minute zeichnet und kritzelt sie Entwürfe in ihr Notizbuch. Außerdem liebt sie es, ihre eigenen Sachen durch Accessoires aufzupeppen. In ihrer kleinen Nähcke haucht sie den besten Entwürfen mit Nähmaschine und Stoffen Leben ein. Um sich Geld für die Stoffe zu verdienen, arbeitet Emma nach der Schule bei ihrem Vater. Seine Firma besitzt ein großes Warenlager und handelt mit Spitzenstoffen. Eines Tages entdeckt die berühmte Moderedakteurin Paige Young einen Kleiderentwurf von Emma. Sie ist begeistert und möchte die Designerin kennenlernen. Geschmeichelt erfindet Emma kurzerhand die italienische Designerin Allegra Biscotti. Auch die anderen Redakteure aus der Modezeitung finden Emmas bzw. Allegras Entwürfe erfrischend und originell. So kommt es, dass sie den Auftrag erhält eine ganze Kollektion zu schneiden. Diese soll dann öffentlich präsentiert werden. Natürlich ist Emma begeistert und nimmt den Auftrag an, aber sie hat nur zwei Wochen Zeit. Sie muss neben ihrem Doppelleben, ja auch noch in die Schule, hat Streit mit ihrer Freundin und ihrer Familie und dann ist da auch noch der gutaussehende Jackson. Aber Mode ist ein hartes Geschäft und so ein paar Unwegbarkeiten sollten der großen Karriere nicht im Wege stehen. Zum Glück kann sich Emma ihrem Freund Charlie anvertrauen. Er übernimmt das Management für Allegra Biscotti. Und auch andere Seiten unterstützten sie schließlich unerwartet.
 Die Handlung schreitet rasch voran und baut gezielt Spannung auf. Dem Leser bleibt keine Zeit, um zu Atem zu kommen. Gebannt vom geradlinigen Schreibstil fiebert man bis zur letzten Minute mit Emma. Jede kleine Panne erscheint wie ein eigener Rückschlag. Das Buch ist in keiner Sekunde langweilig. Kleine Zeichnungen aus Emmas Notizbuch in rot, schwarz und weiß lockern die Buchseiten auf. Sie passen zur Handlung im Text. Außerdem wird das Schriftbild durch zentriert, kursiv gedruckte SMS entspannt. So werden die Augen nicht so schnell müde. Das Buch hat 237 Seiten und wurde mit einem Hardcover gebunden. Auf ihm ist ein Mädchen mit Zeichenmappe über der Schulter zu sehen, welches eilig zu einem Termin läuft. Accessoires wie Schere, Knöpfe, Stoffprobe und Bänder vervollständigen das Bild und treffen genau den Kern des Buches.
 Für Modebegeisterte Mädchen ab zwölf ist die Geschichte sehr zu empfehlen. Es ist wirklich alles enthalten, was im Leben eines Mädchens eine tragende Rolle spielt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 1914669
Verf./Bearb./Hrsg.: Schröder Zuname		Patricia Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Blind walk Titel			ID: 19141914669 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
978-3-649-61749-5 ISBN	447 Seitenzahl	17,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Mystery Thriller Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 28.09.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Geühle Tod
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Selbsterfahrung - nicht zu wissen, mit wem man unterwegs ist, worauf man sich einlässt und wie man reagieren wird - wenn der einwöchige Aufenthalt in einer unbekanntem Gegend von einer Event-Agentur organisiert wird, kann man zumindest sicher sein, dass er gut ausgehen wird. Die sieben jungen Leute sind jedoch so verschieden, dass sie sich gegenseitig mehr nerven als unterstützen - und bald merken sie, dass sie sich eine tödliche Bedrohung nicht nur eingebildet haben.

Beurteilungstext

Lida liebt Jesper und möchte öfter mit ihm zusammen sein. Deshalb zwingt sie ihn auch, sie mit auf den im Internet gebuchten Event zu nehmen, bei dem man in der Wildnis ausgesetzt wird und den Weg zurück selbst suchen muss. Es dürfen nur Erwachsene daran teilnehmen und die benötigten Hilfsmittel sind begrenzt, so dass man immer auf die Gruppe angewiesen ist.

Bald stellt sich heraus, dass sich nicht alle an die Regeln gehalten haben, vor allem Lida selbst nicht. Mit den Augen der 17-Jährigen beobachtet der Leser/die Leserin die Gruppe und das Verhalten der jeweils drei jungen Männer und der Mädchen. Lidas im wahrsten Sinne des Wortes blindes Vertrauen ist auch nicht gerechtfertigt, denn ihr Jesper und die egoistische Natascha kannten sich bereits vorher. Und die Epilektikerin Isabel hätte ihre Medikamente nicht vergessen dürfen. Sie schockt die Gruppe mit mysteriösen Warnungen: Wir werden alle sterben!

Parallel zu dieser Gruppe ist die Stimme eines Krankenhauspatienten zu hören. Der ebenfalls 17-jährige Sten liegt seit einem von ihm verursachten Autounfall, bei dem seine Freunde starben, im Koma. Er rekapituliert das traumatische Geschehen und beobachtet die Vorgänge um ihn herum. Er flüchtet aus seinem Körper und trifft auf die Gruppe der Abenteurer und auf Lida, die ihn sehen und mit ihm sprechen kann. Bedeutet das, dass sie sich in einem ähnlichen Zustand befindet wie er? Er scheint der Einzige zu sein, der ihr helfen kann. Das Nachdenken über den Tod und Nahtoderfahrungen sowie das Leben in Parallelwelten mit Übergängen zur Realität sind in den letzten Jahren zu beherrschenden Themen in der Jugend- und auch Kinderliteratur geworden.

Sei es das Treffen im virtuellen Raum wie in der 'Soul Beach' Trilogie von Kate Harrison oder auch das Aufarbeiten der Begleitung eines Komapatienten bei Franziska Moll 'Was ich dich träumen lasse'.

Der Katalysator in 'Blind walk' ist jedoch ein dritter Erzählstrang (in wiederum einer anderen Schrifttype) mit einer Bedrohung, ausgehend von gewissenlosen Ärzten, die die Jugendlichen im künstlichen Koma als Material für Organtransplantationen bereit halten. Lida erkennt durch Sten, was wahre Liebe ausmacht und so wendet sich zum Schluss - zumindest für sie beide - doch noch alles zum Guten.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Herne Ausschuss	ako Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914713 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Alpsten Zuname		Ellen Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Colours of Africa Titel			ID: 19141914713
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-649-61703-7 ISBN	276 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Frau, junge Liebe/Erste Liebe Fremde Kulturen
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.11.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Ava hat gerade ihr Abitur bestanden, im Gegensatz zu ihren Freundinnen jedoch nur im Bereich eines "Dreikommairendwas". Richtige Pläne für ihre Zukunft hat sie noch nicht gemacht. Die Möglichkeit, ein Praktikum bei einer Hilfsorganisation in Kenia zu machen, kommt ihr dabei gerade recht. Tagsüber versucht sie Kindern in den Slums von Nairobi Kunst näher zu bringen, abends stürzt sie sich in das pulsierende Nachtleben der kenianischen Hauptstadt...

Beurteilungstext
 Erster Satz: "Ava griff in die kiloschwere, elfenbeinfarbene Seide ihres Kleides, für die Millionen von Raupen um ihr Leben gesponnen hatten." In der kenianischen Hauptstadt lernt Ava während ihrer nächtlichen Streifzüge James Cecil kennen, den Sohn eines reichen Großgrundbesitzers, der ihr schon bald eine ganz andere Welt zeigt. Gleichzeitig fühlt Ava sich aber auch zu Mats hingezogen, ihrem Teamleiter. Die aus dieser Konstellation folgende Handlung erfüllt dann auch sämtliche Erwartungen (man ist geneigt zu sagen "Klischees"), besondere Höhepunkte gibt es nicht, das Happy-End ist obligatorisch. Dennoch muss man Ellen Alpstens Roman durchaus Unterhaltungswert für thematisch interessierte Leser zuschreiben. Zwar verliert sich die Autorin gelegentlich in bemühter Jugendsprache ("...obwohl sie aussah wie ein Schwein: Haare ungekämmt, Pickel am Kinn..."), die Handlung sollte mehr Wendungen und vielleicht die eine oder andere Überraschungen enthalten, aber dennoch ist "Colours of Africa" ein leichtes Buch für warme Sommerabende, wenn die Sonne langsam untergeht und der Himmel die Farben Afrikas annimmt...

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914672 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Baccalario Zuname		Pierdomenico Vorname	
Bruno, Iacopo Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Neeb, Barbara & Übersetz. von (Name, Vorn.)	Italienisch Übersetz. aus Sprache	
Das geheime Erbe Titel		ID: 19141914672	
Der Zauberladen von Applecross Band 1 Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-61502-6 ISBN	224 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fantastische Erzählung Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Gefühle Magie Wünsche	
Erstelldatum: 28.09.2014		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum:			

Inhaltsangabe
 In Applecross, einem kleinen Dorf an der Westküste Schottlands, passiert nie etwas, findet der 13-jährige Finley McPhee. Doch da irrt er sich gewaltig. Seit dem Tag, an dem er Aiby Lily kennengelernt hatte, die mit ihrem Vater im Ort einen Zauberladen eröffnen will, erlebt er ständig neue Überraschungen und wächst in seinem Bemühen ihr zu helfen über sich hinaus.

Beurteilungstext
 Das schwarz-rotbraune Cover, alten Buchumschlägen nachempfunden, schreit geradezu danach in die Hand genommen zu werden. Ein altertümliches Geschäft, über dem ein verschnörkeltes Ladenschild baumelt, gewährt Einblicke auf seine Schaufensterauslagen: Globus, Sanduhr und Wunderlampe, ein Elefantenzahn und ein Einhorn, Zinnsoldaten, Urkunden, alte Bücher und vieles mehr.
 Die Erzählung selbst beginnt harmlos. Finley berichtet von sich, seiner Familie und seinem Hund Dusty. Er angelt gern, schwänzt dafür lieber die Schule und akzeptiert als Strafe verschiedene Ferienjobs. Seine Begegnung mit Aiby stellt alles auf den Kopf; nicht nur, dass er vom ersten Augenblick an von ihr hingerissen ist und alles tut, um ihr zu imponieren, auch ihre geheimnisvolle Familiengeschichte fasziniert ihn. Dabei lernt er zahlreiche magische Rituale und Zaubergegenstände kennen, von denen er noch nie zuvor gehört hatte.
 Die Erzählung wirkt zwischen normalem Alltag (Finley), einer jahrhunderte alten Familientradition (die Lilys) und dem Auftauchen von seltsamen Geistererscheinungen und Meeresriesen, die man mit simplen Rätseln bannen kann, noch etwas uneinheitlich. Das wird sich mit den folgenden Bänden wahrscheinlich weiter klären.
 Bestechend schön ist die Buchgestaltung mit den Vorsatzblättern und den eingeschobenen Seiten, auf denen in alten Dokumenten nachempfundenen Zeichnungen die magischen Gegenstände und deren historisches Auftauchen beschrieben werden.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221412074 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: BROSCHE Zuname		HEIDEMARIE Vorname	
Kawamura, Tayo Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Das große ABC der kleinen Kinder Titel			
Reihe			
978-3-649-61524-8 ISBN	24 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2013 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

 ID: 2213221412074
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

 Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

 Schlagwörter
Reime
Freude am Sprechen

Inhaltsangabe
 Dieses Buch aus dicker Pappe weckt Freude am Sprechen und kann somit einen guten Beitrag zur Sprachentwicklung leisten.

Beurteilungstext
 Von A bis Z werden Kinder mit dem Anfangsbuchstaben ihres Vornamens, in verschiedenen Tätigkeiten oder mit ihren typischen Eigenarten vorgestellt. Beispielsweise sammelt ein Junge Steine, der andere liebt geblümete Socken, ein Mädchen mag keine Knöpfe, und ein anderes Kind kann im Spiel nicht verlieren. Auf der linken Buchseite steht ein Satz, auf der rechten Seite ein passender Reim. Die Bilder geben den Reimen zusätzlichen Schwung. Sie sind schnörkelfrei und klar umrissen und gefallen durch starke Farbkontraste. Der gereimte Text und die auf einfache Szenen reduzierten Bilder ergeben einen Einklang. Verwunderlich ist nur, dass Kinder in diesem Alter mit dem Alphabet konfrontiert werden. Dennoch kann das Buch einen Anreiz bilden, in die Welt des Lesens einzusteigen.

... und ...

Ein weiteres typisches Beispiel aus Eulen - Jäger mit Scharfblick: „Gute Augen - Weißt du, warum Hals und Kopf der Eulen so extrem beweglich sind? Weil die Augen so fest verankert sind, dass sie nur stur geradeaus gucken können.“

Bleiben noch die Anregungen für eigene Erkundungen im Wald. Einige Anleitungen, wie z.B. der Bau einer Pflanzenpresse, lassen sich durchaus übernehmen. Leider bleiben auch in diesem Zusammenhang manche Vorschläge sehr vage.

Als abschließendes (Negativ-) Beispiel bietet sich die Empfehlung der Autoren an, eine Nachtwanderung zu unternehmen: „In der Nacht wird es wegen der Bäume im Wald besonders dunkel. Doch eine Nachtwanderung lohnt sich, denn viele Tiere, die du sonst nicht siehst, kommen erst jetzt zum Vorschein.“

Spätestens als unser Enkel (5 Jahre) fragte, wie er denn die Tiere sehen könne, wenn es besonders dunkel sei, wurde uns klar, dass wir dieses Buch auf keinen Fall empfehlen können.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bf Kürzel	Nr. 231411833
Verf./Bearb./Hrsg.: Langen Zuname			Annette Vorname	
Droop, Constanza Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der große Felix Weltatlas Titel			ID: 2314231411833	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-6496-1670-2 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
55 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
24,95 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Coppenrath Verlag			Zielgruppe	
Münster Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
2014 Jahr			<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
Atlas Gattung			<input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
<input type="checkbox"/> Erstelldatum: 30.11.2014			Schlagwörter	
<input type="checkbox"/> Empfehl. für Taschenbuchtipp			Fremde Kulturen	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Interkulturelle	
Optimale Verwendung in Verbindung mit einem Ting-Stift			Abenteuer	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Wer träumt nicht hin und wieder vom Reisen in ferne Länder, vom Entdecken und Erkunden verschiedenster Gegenden der Erde oder gar vom Kennenlernen der Kinder und Menschen auf der anderen Seite der Welt? Mit dem großen Felix Weltatlas wird dies, direkt vom Wohn- oder Kinderzimmer aus, ermöglicht.			Zentraldatei:	
Das Werk eröffnet den Zugang zu unserer Welt auf den unterschiedlichsten medialen Ebenen. Der kleine Hase Felix nimmt den Betrachter und Leser mit auf eine spannende Reise rund um unsere Erde. Im Gepäck befindet sich neben dem Atlas selbst ein Kompass, ein Riesenposter mit Weltkarte und Kinderbriefe aus aller Welt.			Verlag Datum	

Beurteilungstext

Der große Felix Weltatlas von Annette Langen und Constanza Droop ist wie geschaffen für all jene, die bereits Weltentdecker und Kulturgebeisterter sind oder die, die es werden wollen. Das Buch bietet Kindern einen wunderbaren Einblick in die Vielfalt unserer Kulturen und vermittelt ganz nebenbei auf spielerische Art und Weise den Umgang mit Landkarten der Welt.

Das Werk eröffnet den Zugang zu unserer Welt auf den unterschiedlichsten medialen Ebenen. Der kleine Hase Felix nimmt den Betrachter und Leser mit auf eine spannende Reise rund um unsere Erde. Im Gepäck befindet sich neben dem Atlas selbst ein Kompass, ein Riesenposter mit Weltkarte und Kinderbriefe aus aller Welt.

Zu Beginn des Buches wird die Erde im Weltraum verortet und die Planeten, welche die Sonne umkreisen, vorgestellt. Wieso gibt es verschiedene Jahreszeiten? Wie kommt es, dass der Mond immer anders aussieht? Warum ist Meerwasser salzig? Durch diese und weitere kindgemäße, spannende Fragen werden im ersten Drittel des Buches auf anschauliche Weise verschiedene Fragen rund um unseren Planeten beantwortet und interessante Themen wie Umweltschutz oder Klimawandel aufgegriffen. Bevor die detailreich ausgestalteten Karten von Deutschland, der einzelnen Kontinente, der Arktis und Antarktis folgen, wird in die Handhabung der Karten im Atlas eingeführt. Die Signaturen, Farbgebung und Symbole werden erläutert. So steht beispielsweise ein Pokal für die verschiedenen Rekorde unserer Erde. Am Ende des Buches werden dem Betrachter schließlich die Flaggen aller Länder der Welt samt Land- und jeweiliger Hauptstadtbezeichnung vor Augen geführt.

Die TING-Funktion des Atlases lässt das Buch zu einer einmaligen Spiel- und Mitmachgelegenheit werden. Das Buch liefert über 2000 Geräusche und ist mit 29 Spielen rund um unsere Erde für wissbegierige und entdeckerefreudige Betrachter bestens ausgestattet. Verschiedene Symbole auf jeder Seite laden dazu ein, die Welt mit Hilfe des Ting-Stiftes im Detail zu erforschen. So steht ein Ausrufezeichen für ungelöste Rätsel unserer Erde, über die selbst Forscher noch grübeln oder die Lupe für verschiedene Suchaufgaben, die mit dem Ting gelöst werden können.

Nicht unkommentiert sollten zudem die Briefe der Kinder aus aller Welt bleiben. Durch die verschiedenfarbigen Briefumschläge und die Tatsache selbst, einen eigenen Brief von einem Kind von der anderen Seite der Welt zu erhalten, wirkt auf jung und alt sehr motivierend und weckt schnell Lesefreude. Die Briefe bieten zudem, ob in der Schule oder zu Hause anregende Schreibanlässe und fordern geradezu zum Verfassen eines eigenen Antwortbriefes auf.

Der Felix Weltatlas weckt insgesamt große Neugier und Entdeckerfreude und ist wärmstens zu empfehlen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gelsenkirchen Ausschuss	Su Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914967 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Bomann Zuname		Corina Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Krähenmann Titel			ID: 19141914967
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-649-61676-4 ISBN	412 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Kriminalerzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Internat Mord und Totschlag
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 28.10.2014		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
Inhaltsangabe			Verlag Datum _____

Das Internat Rotensand wird fast ausnahmslos von Kindern wohlhabender Eltern besucht. Seltener sind an dieser exponierten Schule Stipendiaten wie Clara Hansen zu finden. Schon am Tag ihrer Ankunft wird eine Schülerin tot aufgefunden. Clara hat kaum Zeit sich in ihrer neuen Umgebung einzufinden, denn ungeachtet der Tatsache, dass sie misstrauisch und teilweise feindselig angegangen wird, versucht sie selbständig herauszufinden, was wirklich passiert ist.

Beurteilungstext
 Corina Bomann richtet sich mit ihrem Thriller "Krähenmann" an die Leserschaft der 16jährigen Jugendlichen. Sie wählt als Protagonistin eine Schülerin, die nicht dem Klischee des typischen Mädchens in einer Eliteschule entspricht. Sie hat weder reiche Eltern, noch ist sie auffallend hübsch und deshalb besonders umschwärmt. Leider wird aber von der Autorin stets erwähnt, dass sie keine Eltern mehr hat und ein Heimkind ist. Trotz der positiven Eigenschaften der Protagonistin und des lockeren Schreibstils weist der Thriller enorm große Mängel auf. Die Polizei verhält sich absolut unprofessionell; beleuchtet weder die Hintergründe der Schule, noch gibt es nach den Morden (es bleibt nicht bei dem Tod einer Schülerin) Sicherheitsmaßnahmen oder Verhaltenskriterien. Die Zimmer werden weder verschlossen noch bewacht; die Schüler spazieren weiter durch den Wald oder haben Strafarbeiten im Schulgarten zu verrichten, der weitab vom Schuss liegt. Die Eltern der Eliteschüler lassen ihre Kinder weiter ohne jegliche Intervention in diesem Internat. Ich bezweifle, egal welches Verhältnis Eltern zu ihren Kindern haben, dass sie in diesem Fall nichts unternommen hätten, um die Sicherheit ihrer Kinder gewährleistet zu wissen. Die Ungereimtheiten in der Geschichte entbehren der Logik; vieles ist mir zu dick aufgetragen und ich halte diesen Thriller deshalb nur für eingeschränkt empfehlenswert.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	ndo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914671 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Oldenhave Zuname		Mirjam Vorname	
de Haas, Rick Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Die fliegenden Blitze - Vor uns ist kein Lehrer sicher			
Titel			
Reihe			
978-3-649-61534-7 ISBN	116 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: 05.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19141914671			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Freundschaft Internet Schülerin/Schüler			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Blitz! Das ist der supergeheime Schüler-Blog, auf dem alles steht, von dem die Lehrer auf keinen Fall etwas erfahren dürfen! Mal rufen Lukas und seine Freunde dort zum großen Flashmob auf dem Schulhof auf, mal verschönern sie bei einer Nacht-und-Nebel-Aktion die Statue des Rektors. Doch dann wird ihr bester Kumpel und Fußballnarr "Torwart" zum Nachsitzen verdonnert. Ihm droht, das größte Fußballturnier des Jahres zu verpassen. "Die fliegenden Blitze" müssen sich etwas Gutes einfallen lassen.

Beurteilungstext
 Das Cover des Buches wirkt interessant.
 Die Geschichte handelt von Freundschaft, Schule und den Auswirkungen des Internets.
 Eine Schüler-Clique ist sowohl bei der Schülerzeitung als auch bei einer geheimen Bloggruppe im Internet aktiv.
 Als ein Junge der Gruppe von einem Fußballturnier ausgeschlossen werden soll, wird über den Internetblog zu einem Flashmob aufgerufen. Dieser bewirkt, dass das Spiel verlegt wird und der Junge doch dran teilnehmen kann.

Das Buch ist sehr interessant und verbindet ein wenig Tradition, moderne User-Gewohnheiten und was echte Freundschaft ist.....

Alles in allem ein sehr schönes Buch.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	HN Kürzel	Nr. 25143416
Verf./Bearb./Hrsg.: Finsterbusch Zuname			Monika Vorname	
ID: 251425143416			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Finsterbusch, Monika Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fratzen machen ...mit Pipa! Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Reihe			Schlagwörter	
ISBN			Fratzen	
30 Seitenzahl			7,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag Verlag			Münster Ort	
2014 Jahr			Gesichter	
Spiralblock Medienart/Ausführung			Spiel- und Bastelbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			Sticker	
(Wolgast-Preis)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Zentraldatei:	
Erstellungsdatum: 15.12.2014			Verlag Datum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Mit über 120 wiederablösbaren Sticker - EAN 4050003921495				

Inhaltsangabe
 Ringbuch mit Illustrationen und Fotos. Über 120 wiederablösbare Sticker können auf den Bildern zu Gesichtern und Fratzen gestaltet werden.

Beurteilungstext
 Das Cover des Buches macht nicht nur neugierig, sondern lädt zum Gestalten ein. Es zeigt eine Birne mit lustigem Gesicht und Hut. Beim Aufschlagen kommt eine Ringbindung zum Vorschein, welche die hochglänzenden Seiten zusammenhält. Jede dieser Seiten enthält eine Zeichnung oder ein Foto. Es gibt z.B. einen Kürbis, ein Teddy, ein Ei, ein Eich und viele andere Dinge. Manchmal sind die Augen oder der Mund schon eingezeichnet. Nun ist es jedem Betrachter selbst überlassen, wie er die im Buch enthaltenen Sticker verwendet und somit die Bilder individuell umgestaltet. Ob traurig, lustig oder komisch der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.
 Das Buch eignet sich perfekt, um Kinder bei längeren Wartezeiten oder im Auto zu beschäftigen. Es ist auch Möglich auf Basis der Bilder über Emotionen oder Gefühle in kleinen Gruppen zu sprechen. Durch die hochwertige Verarbeitung hat man sicher recht lange Freude an diesem Buch. Es eignet sich perfekt als kleines Geschenk. Die Belastbarkeit der Sticker ist allerdings begrenzt. Irgendwann hat es sich ausgespielt, die Elastizität erschläfft und die Haftbarkeit lässt nach. Die Sticker rollen sich dann auf. Man sollte das Buch auch im Sommer nicht im Auto in der Sonne liegen lassen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Leverkusen Ausschuss	CHM Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914673 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Franklin Zuname		Jo Vorname	
Anton, Der Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Spindler, Christine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Hilfe, ich bin ein Alien Titel			ID: 19141914673 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-649-61763-1 ISBN	172 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Familie
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Daniel Kendal ist ein ganz normaler Teenie: schlaksig, viel zu groß geraten, mit einer nervigen großen Schwester, einem kleinen Bruder und Eltern, die sich viel zu sehr einmischen! Eines Tages eröffnet ihm seine Schwester im morgendlichen Streit, er wäre ein Alien, der von den Eltern adoptiert worden sei. Das bringt Dan auf eine Idee: Gemeinsam mit seinen besten Freunden Gordon und Freddo macht er sich auf die Suche nach seinem Heimatplaneten.

Beurteilungstext
 Ganz im Stil von "Gregs Tagebüchern" ist dieser lustige Roman genau die richtige Lektüre für eher lesefaule Jungen im Alter von acht bis elf Jahren. Der Protagonist Dan, die Kurzform von Daniel, erzählt in der Ichform von seiner Idee ein Außerirdischer zu sein. Grund für diese Annahme ist das Gefühl, nicht in seine reale Welt zu passen. Er ist schlaksig von seiner Statur, in der Schule wird er nicht richtig akzeptiert, seine Familie scheint ihn nur zu tolerieren, nicht zu lieben. Das Gefühlschaos eines Teenies bringt ihn ständig in Zweifel. Mit Hilfe seiner besten Freunde Gordon und Freddo heckt er einen teuflisch-witzigen Plan aus. Dabei setzt er in seinem Rausch sogar die Freundschaft aufs Spiel. Doch zum Schluss erkennt er den Wahnsinn und besinnt sich auf die realen Begebenheiten: Er erkennt den Wert seiner Familie und seiner Freunde und alles wendet sich zum Guten.
 Dieses Buch ist eine lustig-heitere Unterhaltungslektüre, die sicherlich Jungen ansprechen wird. In 31 Kapiteln wird in großen Lettern, unterbrochen von zahlreichen, witzigen Schwarzweißzeichnungen, eine absurde Geschichte erzählt. Die Gefühlswelt eines heranwachsenden Jungen steht dabei im Mittelpunkt. Das Ende des Buches lässt offen, ob es noch weitere Bände geben wird.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	wb Kürzel	Nr. 1414160
Verf./Bearb./Hrsg.: Montgerie Zuname		Claire Vorname	
ID: 14141414160		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Hundshagen, Sinja Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Jetzt stricken wir Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-61573-6 ISBN	128 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Klappenbroschur Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 29.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Handarbeiten	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Stricken ist wieder in Mode gekommen und da gibt es viel zu tun: Warmes für die Kalten Tage, etwas zum Spielen, kleine Accessoires oder andere Sachen für Zuhause werden hier vorgestellt.

Beurteilungstext
 In einer kleinen "Strickschule" werden den Anfängern und Anfängerinnen dieser Technik die Grundfertigkeiten in Bild und Schrift erklärt. Wie halte ich das Garn, wie werden Maschen angeschlagen, wie abgekettet, wie nimmt man Maschen ab und zu, wie strickt man rechte und linke Maschen. Wenn diese Handgriffe einigermaßen sitzen, kann es losgehen. Die Kapitel sind unterteilt in: Warm und gemütlich / Accessoires / Kuscheliges für zu Hause / Zeit zum Spielen. Der Schwierigkeitsgrad einer vorgeschlagenen Arbeit ist mit Abbildungen kleiner Schafe von einfach bis schwer in drei Stufen unterteilt. So kann man also wählen, was man machen möchte und was man sich zutraut. Von praktischen Kleinigkeiten bis zu nutzlosem Krimskrams ist alles zu finden. Wer es also ausprobieren möchte mit dem Stricken, hat hier eine abwechslungsreiche Fundgrube für kreative Strickmuster.

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Schl. Kürzel	Nr. 221412029	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bomann Zuname			Corina Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Krähenmann Titel			ID: 2214221412029		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-649-61676-4 ISBN	416 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Thriller Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.12.2014		Freundschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Kriminalität	
.....				Liebe/Erste Liebe	
.....				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....				Zentraldatei:	
.....				Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die sechzehnjährige Clara verliert ihre Eltern bei einem Verkehrsunfall und will nun ihr Abitur an einem Elitegymnasium auf Rügen ablegen. Dort angekommen ,wird sie zunächst von einer Mädchengruppe gemobbt und sie gerät in den Strudel von rätselhaften Morden an drei Mitschülerinnen. Schön, dass sie Alex kennen lernt, der ihr bei der Aufklärung der Morde hilft und ihr am Ende mehr als nur ein guter Freund ist.

Beurteilungstext
 "Krähenmann" ist ein linear erzählter und gut strukturierter Kriminalroman für junge Erwachsene. Eigentlich freut sich Clara auf ihr neues Leben in dem renommierten Elitegymnasium Rotensand in der Nähe von Saßnitz. Sie zieht in das Schulinternat ein und muss gleich zu Beginn ihres Aufenthalts erfahren, dass die Mädchen aus gut situierten reichen Elternhäuser sie abschätzig, zum Teil feindselig behandeln. Clara hat aber bereits in einem anderen Heim nach dem Unfalltod ihrer Eltern gelernt, sich durchzusetzen. Als eine der Mädchen, mit denen sich Clara auseinandersetzen musste, grausam ermordet wurde, wird die Situation für Clara zunächst noch komplizierter. Obwohl sie auch nach dem Mord weiter von Melanies Clique ausgegrenzt und verspottet wird, findet sie Gefallen daran ,als private Ermittlerin den oder die Mörder aufzuspüren. Ihr Mitschüler Alex soll ihr dabei behilflich sein. So geschieht es dann auch, als weitere zwei Mädchen der Clique auf die gleiche grausame Weise ermordet werden. Nach dem Tod wurden den Mädchen von dem Mörder Krähenflügel an den Schulterblättern angeheftet. Damit ist auch der Titel des Buches geklärt. Wie zu erwarten, gelingt es Clara und ihrem Freund zusammen mit dem Detektiv der Kriminalpolizei die Verbrechen aufzuklären.
 "Krähenmann" stellt keine großen Anforderungen an die Leser. Die Atmosphäre an der Schule wird schnell durchschaubar, die bösen Mädchen der Melanie Clique werden schließlich milde und einsichtig und der grausame Mörder kommt aus dem Umfeld der Schüler. Er wurde an dem Gymnasium selbst einmal von den getöteten Mädchen schwer gedemütigt. Harmlos und anrührend werden die zarten Liebesbemühungen von Alex und Clara dargestellt.
 Dieser Internats-Roman , von der Ich-Erzählerin nachvollziehbar und spannend erzählt, wird sicher vor allen Dingen jungen Leserinnen gut gefallen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Krefeld Ausschuss	SZ Kürzel	Nr. 1914670 Bearbeitung (Name, Vorname)
Verf./Bearb./Hrsg.: Abidi Zuname		Heike Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Marrakesh Nights Titel			ID: 19141914670
Reihe			
978-3-649-61762-4 ISBN	267 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 04.12.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Liebe/Erste Liebe Fremde Kulturen Reisen
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Leonie wähnt sich am Ziel ihrer Träume, als ausgerechnet ihr Schwarm Daniel, der Traumtyp aller Mädchen, sie in den Urlaub nach Spanien einlädt. Doch Leonies Eltern sind überhaupt nicht begeistert von der Vorstellung, ihrer 17-jährigen Tochter einen sturmfreien Partyurlaub zu gewähren und schicken sie stattdessen auf Verwandtenbesuch nach Marokko. Der Sommer scheint für Leonie gelaufen, doch in Marokko erlebt sie das Abenteuer ihres Lebens.

Beurteilungstext
 Die Autorin zaubert mit Sprachgewandtheit die marokkanische Lebenswelt in die Herzen ihrer Leser. Ihr gelingt ein echter Sommerroman, der Fernweh und Reiselust weckt und den Leser in eine ferne Welt eintauchen lässt. Die Geschichte um die 17-jährige Leonie ist zwar relativ flach angelegt und spannungslos vorhersehbar - Leonie ist das typische zickige und verwöhnte Mädchen und Daniel, ihr großer Schwarm, wird als smarter Macho dargestellt, dem die Mädchen zu Füßen liegen - dennoch hat die Geschichte einen gewissen Zauber, der sicherlich in dem Aufeinandertreffen zweier unterschiedlicher Kulturen liegt.
 Leonie ist als Hauptcharakter des Buches beinahe nervig naiv und unversöhnlich resistent gegen alles und jeden. Sie erkennt ihr Glück und die Chance, die in dem Verwandtenbesuch in Marokko liegt, erst spät und kann sich nur zögerlich auf die neue Welt einlassen. Damit trifft die Autorin möglicherweise den Ton junger Leserinnen, die ähnlich denken und handeln, wie die selbstverliebte Protagonistin. Aufgeklärteren und reiferen Leserinnen dürfte Leonie allerdings kaum als Identifikationsfigur dienen. Wie gut, dass Leonie von ihrer besten Freundin Maja, die um einiges bodenständiger und reifer erscheint, begleitet wird.
 Der Roman lässt mit Wortgewandtheit und Liebe zum Detail den marokkanischen Sommer zum Anfassen nah werden und weckt obendrein das Interesse an der marokkanischen Küche, da das detailliert beschriebene Essen sicher das Nachkochen wert ist.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	PD Kürzel	Nr. 12146132
Verf./Bearb./Hrsg.: Brockamp Zuname			Melanie Vorname	
Brockamp, Melanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Mein großes Eisenbahn-Wimmelbuch Titel			ID: 121412146132	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-649-61153-0 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
18 Seitenzahl			Zielgruppe	
12,95 Preis (EURO)			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Coppenrath Verlag			Münster Ort	
2014 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Technik
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Mädchen
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 09.12.2014		Junge
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 09.12.2014
Mit diesem kunterbunten Buch reisen die Kinder von der Stadt übers Land an das Meer, von dort in die Berge und erleben dabei unzählig viele aufregende Abenteuer.		Verlag Datum		

Beurteilungstext
 Bummelbahn, Schienenbus, ICE befördern die Reisenden vom turbulenten Bahnhof an ihr jeweiliges Ziel. Unterwegs erleben sie die ganze Vielfalt eines Landes: Windmühlen, Ruderer auf einem Fluss und Surfer auf dem Meer, Getreideernte und dörfliche Idylle, nebelverhangene Berge mit Gondeln, die hinauffahren und Hubschrauber der Bergrettung, Paragleiter und noch viel, viel, viel mehr!
 Die Zeichnungen sind farbenfroh, witzig und außerordentlich unterhaltsam. Alle Seiten sind aufklappbar, so dass die Geschichten noch ein Stück verlängert werden.
 Das ganze Buch kommt ohne ein einziges Wort aus und fordert dadurch zum Erzählen heraus. So kann man die Kleinsten schon animieren, anfangs mit einzelnen Wörtern, später mit kurzen Sätzen ihren Wortschatz zu erweitern und ihr Sprachvermögen zu trainieren.
 Mit diesem Buch kann man sich wirklich stundenlang beschäftigen und entdeckt immer wieder neue tolle Sachen.
 Ein sehr empfehlenswertes Buch für 2-5jährige.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	pli Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel	Nr. 12146132 ID: 121412146132
Verf./Bearb./Hrsg.: Brockamp Zuname		Melanie Vorname	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Brockamp, Melanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Mein großes Eisenbahn-Wimmelbuch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-649-61153-0 ISBN	18 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Technik Mädchen Junge
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.12.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Mit diesem kunterbunten Buch reisen die Kinder von der Stadt übers Land an das Meer, von dort in die Berge und erleben dabei unzählig viele aufregende Abenteuer.

Beurteilungstext
 Bummelbahn, Schienenbus, ICE befördern die Reisenden vom turbulenten Bahnhof an ihr jeweiliges Ziel. Unterwegs erleben sie die ganze Vielfalt eines Landes: Windmühlen, Ruderer auf einem Fluss und Surfer auf dem Meer, Getreideernte und dörfliche Idylle, nebelverhangene Berge mit Gondeln, die hinauffahren und Hubschrauber der Bergrettung, Paragleiter und noch viel, viel, viel mehr!
 Die Zeichnungen sind farbenfroh, witzig und außerordentlich unterhaltsam. Alle Seiten sind aufklappbar, so dass die Geschichten noch ein Stück verlängert werden.
 Das ganze Buch kommt ohne ein einziges Wort aus und fordert dadurch zum Erzählen heraus. So kann man die Kleinsten schon animieren, anfangs mit einzelnen Worten, später mit kurzen Sätzen ihren Wortschatz zu erweitern und ihr Sprachvermögen zu trainieren.
 Mit diesem Buch kann man sich wirklich stundenlang beschäftigen und entdeckt immer wieder neue tolle Sachen.
 Ein sehr empfehlenswertes Buch für 2-5jährige.

Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	CaZo Kürzel	Nr. 12142106	
Verf./Bearb./Hrsg.: Olderhave Zuname			Mirjam Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache		
Mister Twister und der Rechen-Rap Titel			ID: 121412142106		
Mister Twister Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-649-60593-5 ISBN	93 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Schülerin/Schüler Musik Freundschaft		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Inhaltsangabe
 Der junge Referendar Leo Twister übernimmt die Klasse 2b und stellt den gesamten Schulalltag auf den Kopf, indem er herkömmliche Inhalte und Methoden abschafft. In diesem Band soll er außerdem das Abschlussmusical mit seiner Klasse vorbereiten, was er hinter dem Rücken der Schulleiterin geschickt umgeht

Beurteilungstext
 Gerade zum Schulanfang oder für die Schultüte suchen viele Eltern, Verwandte und Bekannte Bücher für die Erstleser. Mirjam Olderhave stellt mit dem Buch "Mister Twister und der Rechen-Rap" ein Exemplar von Büchern für die 1. und 2. Klasse vor. Nachdem der zweite Teil der Reihe nun als Film erschienen ist, stellt dieses Buch nun bereits den dritten Teil der Reihe über Mister Twister dar. Um Leseanfänger für das Lesen zu begeistern, bedarf es einer lustigen Handlung, mit der sie sich identifizieren können. Wichtig ist zudem, dass der Text dem Lesenniveau der Anfänger entspricht und die Buchseiten interessant gestaltet sind. Passend dazu berichtet Mirjam Olderhave deshalb von einer Schulklasse, die einen ganz besonderen Lehrer hat. Tobias und seine Klassenkameraden besuchen die zweite Klasse. Eigentlich eine ganz normale Schulklasse, bis zu jenem Tag, als sie einen neuen Lehrer bekommen. Denn Mister Twister entpuppt sich nicht nur als Lehrer, der selbst noch lernen muss - als Referendar - sondern bringt auch ganz neue Lehrmethoden mit. Diktate, Rechenaufgaben, strenger und straffer Unterricht - all das liegt ihm auch selbst nicht. Neben dem neuen Lehrer gibt es natürlich noch die Schüler der 2b - eigentlich eine ganze Flut Handlungsfiguren auf einmal, die hier jungen Lesern zugemutet werden. Doch die Autorin schafft es alle einzuführen, sodass nur wenig Verwirrung und Durcheinander beim Leser entsteht. Hierzu mag einerseits die Personenliste im Einband des Buches hilfreich sein, andererseits auch die Fokussierung auf einen Schüler, nämlich Tobias. Dieser Schüler erzählt die Ereignisse aus seiner Sicht und somit aus der Ich-Perspektive. In diesem Buch soll Mister Twister die Klasse auf das Abschlussmusical "Die heitere Weltreise des Professors" vorbereiten. Schnell ist sich die Klasse jedoch einig, dass sie das vorgegebene Stück nicht einstudieren, sondern stattdessen jeder seine Fähigkeiten auf seine Art präsentiert will. Ganz nebenbei bekommt die Klasse einen neuen "Mitschüler": den Raben Tokkie. Die gesamte Klasse beteiligt sich nun an der Erstellung eines neuen Musicals, für das ein Bühnenbild gesprayed und mit dem Rapper Pépé ein Rap eingeübt wird. Am Ende besteht das Stück aus einer Vorführung mit dem Klassenvogel Tokkie, einem Rechen-Rap von Johnny mit Begleitung von beetboxenden Jungs und Streetdance einiger Mädchen sowie des Vorrechnens schwieriger Kopfrechenaufgaben von Rechenkünstler Tom. Dies alles organisierte die Klasse hinter dem Rücken der Schulleiterin, die am Ende gute Miene zum bösen Spiel vor den Eltern machen muss.

Um der Funktion als Erstlesebuch gerecht zu werden(für Schüler der 1. und 2. Klasse) geeignet, was durch einen entsprechenden Vermerk auf dem Einband besonders hervorgehoben wird, hat die Autorin unterschiedlichen Textgröße gewählt. Denn im Buch wechseln sich große und kleine Schrift ab. Es gibt also immer einen Absatz für Leseanfänger und einen (längeren) für erfahrene Leser, also für die großen Geschwister, Eltern oder Großeltern. So werden Kinder beim Lesen nicht alleine gelassen, sondern gleichzeitig motiviert. Ein Konzept, dass sich schon in anderen Reihen bewährt hat. Enttäuschend ist jedoch die Wortwahl in den kleineren, größer gedruckten Absätzen. Viel zu schwierige und lausilbiae Wörter werden dort benutzt, sodass auch in den kürzeren Absätzen die Hilfe des erfahrenen Lesers notwendig ist.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

... und langweilige,
ist.

Zusammengefasst ist der dritte Band "Mister Twister und der rechen-Rap" vielleicht nicht das versprochene Lesebuch für Erstklässler, aber es ist definitiv ein lustiges, unterhaltsames und kurzweiliges Lesebuch für Grundschüler. Kinder werden sich nicht nur rasch in die Handlung hineinfinden und sie werden sich auch bald wünschen, einen ähnlich einfallsreichen Lehrer zu haben, der auf sämtliche Interessen der Kinder eingeht.

Niedersachsen Landesstelle	Göttingen Ausschuss	ake Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814243 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Oldenhave Zuname		Mirjam Vorname	
de Haas, Rick Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Niederländisch Übersetz. aus Sprache	
Mister Twister und der Rechen-Rap Titel			ID: 18141814243
Mister Twister Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-649-60593-5 ISBN	94 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Hardcover Medienart/Ausführung	Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Klassengemeinschaft <hr/> Individuum <hr/> Intelligenz <hr/>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die strenge Schulleiterin ordnet an, dass die Klasse ein langweiliges Musical zum Schuljahresende aufführen soll. Doch die Klasse übt einen flotten Rap ein. Tobias erzählt von sich, vom lockeren Unterrichtsstil des Referendars Leo Twister und von Einzelgeschichten seiner Mitschülerinnen und Mitschüler.

Beurteilungstext
 Dieses ist der dritte Band aus der Reihe "Mister Twister". Ein Hinweis auf die Reihe gibt es auf Seite 2, indem jeweils die unleserliche Titelseite (weil zu klein) abgebildet ist.
 Der Einband ist mit farbigen, lustigen, einfachen Zeichnungen ansprechend gestaltet. Auf den Innenseiten des Umschlags sind die Mitschülerinnen und Mitschüler, der Referendar Leo Twister und die Schulleiterin einzeln porträtiert mit einer sehr kurzen Beschreibung. Das Lesebändchen, das im oberen Viertel des Buchrückens beginnt, wirkt sehr edel und zerfasert nicht. Auch macht es Spaß die seidigen dicken Seiten zu streicheln. Das Buch eignet sich zum Vorlesen, selber lesen und gemeinsamen Lesen von Leseanfängern und fortgeschrittenen Lesern. Auf jeder Seite gibt es einen Abschnitt, der sich vom übrigen Text durch ein größeres Schriftbild und einfachere Sprache für Leseanfänger abhebt. Die Kapitel sind kurz mit passenden Überschriften. Es gibt kleine Bildchen und ganzseitige, die erklärend zum Text passen.

Tobias erzählt von den Eigenarten und verschiedenen Intelligenzen seiner Mitschülerinnen und Mitschüler und davon, wie der Referendar diese durch seine unkonventionellen Unterrichtsmethoden fördert.
 Der Referendar Leo Twister hat einen lockeren Unterrichtsstil, der bei den Schülerinnen und Schülern sehr gut ankommt. Er ändert den Unterrichtsplan, wenn es die Situation erfordert. Er hebt die Intelligenz der einzelnen Schülerinnen und Schüler im Unterricht besonders hervor. Der Rechenkünstler wird hervorgehoben. Der Lesemuffel wird durch Wortspiele/ Schüttelwörter zum Lesen motiviert. Dieses hebt das Selbstbewusstsein der Kinder.

Niemand hat Lust, das langweilige Musical aufzuführen, das die Schulleiterin für die Abschlussfeier verlangt. In einer Rap-Aufführung werden sowohl das Gelernte aus dem Unterricht wie auch die Begabungen der Kinder verarbeitet. Nach einigen Schockminuten wiegt jedoch auch die Rektorin den Kopf im Takt.
 Da in dem Buch nicht erwähnt wird, dass es sich bereits um den dritten Band einer Reihe handelt, muss man davon ausgehen, dass man die Antwort auf einige offene Fragen in den vorigen Büchern bekommt. Wo ist Tobias Mutter? Warum kommt sie nicht zum Elternabend und zur Aufführung? Warum gibt die Mutter von Leo Twister Frühstücksbrote für Tobias mit? Warum nimmt die Familie Twister Tobias mit in Urlaub? Da Buch ist also nicht in sich abgeschlossen. Auch das Ende bleibt offen.
 Zu Beginn des Buches wird erzählt, wie sich ein Rabe mit Tobias "anfreundet". Am Ende des Buches wird dieser Rabe noch einmal erwähnt. Es wird aber keine abgeschlossene Geschichte über diesen Raben erzählt.
 Trotzdem ist das Buch für Leseanfängerinnen und -anfänger spannend, denn sie erfahren, wie man einen lustigen, spaßmachenden Unterricht gestalten kann und ob man mit einer Rap-Aufführung die Schulleiterin beeistern kann.

.....

Sachsen Landesstelle	Leipzig Ausschuss	Ele Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221412075 Kürzel
--------------------------------	-----------------------------	---	--------------------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: LOOTENS Zuname	ANN Vorname	ID: 2214221412075
Faas, Linde Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	

Nana aus dem Räuberwald Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
978-3-649-61748-8 ISBN	32 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft Geburtstag
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 20.12.2014	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.12.2014 Verlag Datum
---	---

Inhaltsangabe
Nana hat viele gute Freunde, mit denen sie sich gut versteht. Aber heute ist alles anders. Eine Überraschung liegt in der Luft...

Beurteilungstext
 Gemeinsam mit ihrer Tante Hella lebt Nana in einem Wohnwagen im Räuberwald. Die Räuber Nick, Rick und Mick sind ihre Freunde. Die allerbesten Freunde aber sind die Tiere des Waldes. Irgendwie ist heute alles anders als sonst. Im Wald ist es besonders still, und Tiere sind kaum zu sehen. Eine leise, angenehme Melodie erklingt plötzlich. Nana wundert sich über die Mäuse, die mit vielen Beeren im Schlepptau vorbeihuschen. In Frau Krähes Friseursalon lassen Dachs, Igel und Eichhörnchen sich verschönen. Die Räuberfreunde benehmen sich ebenfalls recht sonderbar und geheimnisvoll. Und immer wieder hört Nana die liebliche Melodie. Als Nana in den Wohnwagen heimkehrt, setzt fröhliche Musik ein. In diesem Moment merkt sie, dass sie ihren Geburtstag völlig vergessen hat! Alle Tiere und die Räuber singen aus voller Brust. Nana genießt die gelungene Überraschung. Diese Geschichte kommt frisch und originell daher und der Humor kommt nicht zu kurz. Es wird Kinder zum Schmunzeln bringen, wenn sie hören, dass der Igel sich wegen des festlichen Anlasses Locken in die Stacheln frisieren lässt. Die Handlung hält behutsam die Waage zwischen Spannung und poetischer Stimmung. Sie wird getragen von Harmonie und Freundschaft. Die doppelseitigen, atmosphärischen Bilder verbreiten eine heitere Stimmung. Sonne durchflutet den Wald; keine Spur von Grusel oder Düsternis. Melodische Silben animieren zum Singen oder Summen. Der Text wird von den Illustrationen eingeschlossen. Beim Einband bilden Vorder- und Rückseite in der Gestaltung ein Gesamtbild. Die Bilder verführen zum genussvollen Betrachten. Buchaussage und Bildgestaltung sind eine Einheit. Das Buch eignet sich hervorragend als Geburtstagsgeschenk.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Monschau Ausschuss	msc Kürzel	Nr. 1914851 Bearbeitung (Name, Vorname)	
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname			Trudy Vorname	
Barton, Patrice Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Mehring, Sara Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Ole Unsichtbar Titel			ID: 19141914851	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-649-61701-3 ISBN		34 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)
Coppenrath Verlag		Münster Ort		2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 04.11.2014		Schlagwörter Freundschaft Gruppendynamik Außenseiterin/Außenseiter
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Niemand nimmt Ole so richtig wahr. Bei den Spielen und Aktionen der anderen Kinder ist er nie dabei. Immer ist er für sich alleine und so bleibt ihm nichts anderes übrig als Geschichten von Superhelden und ihren Freunden in den schönsten Bildern aufzumalen. Nichts wünscht er sich mehr als einen Freund. Erst als ein neues Kind, Kim, in seine Gruppe kommt, ändert sich so langsam alles...

Beurteilungstext
 Das Buch greift ein wichtiges Thema und wichtige Fragen auf: Wie geht es Kindern, die etwas abseits von der Gruppe stehen? Wie nimmt man Kontakt zu anderen Kindern auf und wie bringt man sich in einer Gruppe ein? Wie baut man Freundschaften auf? Wie können auch die stillen, ruhigeren Kinder mal zum Zuge kommen? Gefühle und Ängste stillerer Kinder werden aufgegriffen und sind gut nachvollziehbar, denn der Wunsch nach einem Freund, ist nur all zu verständlich. Dieses Buch kann Kindern, die mit diesem Problem konfrontiert sind, helfen und ihnen zeigen, dass man, auch wenn man für die anderen zunächst unsichtbar ist, wichtig ist, und dass man auch, so wie man ist, einen Freund finden kann.
 Ole kann besonders gut malen und er ist ein wichtiges Bindeglied zwischen dem neuen Kind Kim und der Gruppe. Er ist es, der als erster auf Kim zugeht und nicht über ihn lacht. Und für diese freundliche Geste wird ihm gedankt. Kim vergisst Ole nicht und sorgt dafür, dass sie bei einem Spiel zusammen eine Gruppe bilden. Endlich kann Ole allen einmal zeigen, was in ihm steckt und gleichzeitig erfährt er, wie es ist, nicht mehr unsichtbar zu sein, sondern dazu zu gehören. Und dieses schöne Gefühl wünscht man allen Kindern. Jedes Kind sollte dieses Zugehörigkeitsgefühl erleben dürfen. Dieses Buch macht auch Erzieher und Lehrer darauf aufmerksam, dass man auch auf die stillen, vermeintlich problemlosen Kinder einen Blick haben sollte. Nicht nur die lauten Kinder sollten die Aufmerksamkeit der wichtigen Bezugsperson bekommen.
 Die Bilder in dem Buch sind gut gemacht und sehr ausdrucksstark. Besonders gut ist aber das Zusammenspiel von Text und Bild. So ist der unsichtbare Ole komplett grau gezeichnet. Sobald er mit anderen Kindern in Kontakt tritt, ist er nicht mehr ganz so grau. Einzelne Teile von ihm sind nun bunt gefärbt und richtig farbig ist er in dem Moment, in dem er zu der Gruppe dazugehört. Wirklich großartig gemacht! Etwas unklar ist, ob die Geschichte im Kindergarten oder in der Schule spielt, aber letztendlich ist dies für die Aussage der Geschichte irrelevant. Dieses Buch gehört in jeden Kindergarten und in die ersten Schuljahre einer jeden Schule! "Ole Unsichtbar" ist ein erster Schritt zur Sichtbarkeit aller Kinder! Schön, dass in diesem Buch die Stillen einmal zu Wort kommen.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1414081
Verf./Bearb./Hrsg.: Ludwig Zuname			Trudy Vorname	
Barton, Patrice Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Mehring, Sara Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Ole Unsichtbar Titel				
Reihe				
978-3-649-61701-3 ISBN		30 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)
Coppenrath Verlag		Münster Ort		2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
ID: 14141414081				
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert				
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11				
Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter Freundschaft Mut				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Ole hätte gerne einen Freund, doch für die anderen Kinder scheint er unsichtbar zu sein.

Beurteilungstext
 Trudy Ludwig erzählt empathisch und einfühlsam über ein Kind, das still und zurückhaltend seinen Weg geht. Es ist nicht wild und laut, nicht quengelig und nervig. Es ist sehr fantasievoll und freundlich, aber eben auch sehr schüchtern. Als ein neues Kind in die Klasse kommt, welches von den anderen Mitschülern ausgelacht wird fast sich Ole ein Herz und nimmt von sich aus Kontakt auf. Jetzt beginnt für Ole eine Zeit des Mut Fassens und seine Präsenz zu zeigen. Ole ist zunächst fast unsichtbar. Patrice Barton, die Illustratorin stellt ihn farblos dar. Um ihn herum sind alle Kinder bunt und sprühen vor Leben. Ole selbst wirkt, da er in schwarz-weiß dargestellt ist, als Außenseiter. Als Kim, ein koreanisches Kind in die Klasse kommt, sieht man Ole schon auf dem ersten Blick an, dass er ihn mag - er bekommt rote Lippen und rote Wangen. Dem Betrachter wird über diese kleine Farbveränderung deutlich, wie sehr Ole sich wünscht einen Freund zu haben, da braucht es keine Worte. Nach und nach wird Ole farbiger und als Kim sich auf seine Seite stellt ist der Durchbruch geschafft. Dieses Bilderbuch kann schüchternen Kindern eine Hilfe sein, aus ihrer Schüchternheit herauszukommen. Sie erkennen sich in Ole wieder und können sich in ihn hineinversetzen. Erwachsenen zeigt dieses schöne Bilderbuch, dass gerade auch die leisen und schüchternen Kinder ihre Hilfe benötigen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Herne Ausschuss	ako Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19141020 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kudla Zuname		Britta Vorname	
Haas Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Cornelia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Ritter, Räuber, Riesendrac Titel			ID: 191419141020
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-649-61159-2 ISBN	124 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.11.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fantastik Sagen Märchen
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 James Krüss, Isabel Abedi, Heinz Erhardt und 26 weitere Autorinnen und Autoren erzählen in dem reich illustrierten Band in kurzen Geschichten und Gedichten von Räubern, Ritter, Burgfräulein und Riesendrac

Beurteilungstext
 Der geheimnisvolle Ritter Namenlos besiegt bei einem großen Turnier alle anderen Wettkämpfer, bevor er für eine große Überraschung sorgt. Ein junger Hirte träumt von Reichtum und großen Taten. Der riesige Drache Glitzerschuppe wird von den Grauenhaften Sieben überlistet, doch haben sie dabei nicht an seinen Verbündeten Kurt gedacht, einem klitzekleinen Floh... In 29 Geschichten und Gedichten erzählen namhafte und zum Teil noch unbekannte Autorinnen und Autoren von Rittern, Gnomen, hübschen Burgfräulein und Riesendrac. Illustriert von Cornelia Haas stellt das liebevoll gestaltete Buch einen spannenden, empfehlenswerten Vorlesespaß für Kinder bis zur Primarstufe dar.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	FH Kürzel	Nr. 25143238
Verf./Bearb./Hrsg.: Kudla Zuname			Britta Vorname	
Haas, Cornelia Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Ritter, Räuber, Riesendrac Titel			ID: 251425143238	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-6496-1159-2 ISBN			128 Seitenzahl	
Coppenrath Verlag			Münster Ort	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Abenteuererzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Ersteldatum: 15.12.2014			Schlagwörter Ritter Drachen Abenteuer	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: Verlag Datum	

Das Buch enthält 29 verschiedene, zumeist lustige Geschichten über Ritter und deren Abenteuer geschrieben von Autoren wie Heinz Erhardt, Monika Larsen, Matthias Claudius, Michael Ende, Cornelia Funke.

Beurteilungstext
 Nimmt man dieses schwere und vornehm anmutende Buch zur Hand, wird man überrascht sein welch herrlich frische Geschichten hier darauf warten, gelesen zu werden. Der Bucheinband leuchtet herrlich bunt und die abgesetzten, roten Titeltitelbuchstaben springen förmlich aus dem Buch heraus. Öffnet man das Buch, beginnt eine Reise in die Welt der Ritter, Räuber und Riesendracen . Spannende Rittergeschichten werden kurz und sehr humorvoll erzählt.
 Manche handeln davon, dass nicht Größe und Stärke allein echte Ritterlichkeit bedeutet, sondern viel mehr Fleiß, ein fester Wille und vor allem Klugheit. Es gibt kurze oder auch etwas längere, spaßige Gedichte, Liebesgeschichten in denen Ritter ihre Herzensdamen befreien und noch viele weitere Geschichten über Freundschaften, Ritterkämpfe oder auch Gesänge in der Schlossküche.
 Neben den herrlichen Geschichten macht es Riesenfreude, die dicken, schweren Seiten des Buches zu wenden und in die wunderbaren Bilder einzutauchen. Überall tummeln sich Ritter, Drachen, Riesen, Burgfräuleins, Zwerge und sogar Hühner flattern dem Betrachter entgegen.
 Alle Geschichten sind so kurz und spannend erzählt, dass sie einerseits bereits jüngeren Kindern vorgelesen werden können. Andererseits wird bei diesem Buch das erste Selbstlesen von Geschichten für ältere Kinder zu einem echten Vergnügen und großem Lesespaß.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	cjh Kürzel	Nr. 12141391
Verf./Bearb./Hrsg.: Römling Zuname			Michael Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Seitenwechsel					
Titel					
Reihe					
978-3-649-61517-0 ISBN	443 Seitenzahl	17,95 Preis (EURO)			
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr			
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Historische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 03.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 121412141391					
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
Geschichte					
Flucht					
Musik					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe

Fünf junge Menschen sehen im Sommer 1961, wie sich die Weltgeschichte in ihr Leben einmischt und alles durcheinander bringt. Drei Ostberliner, ein Westberliner und ein US-Soldat erleben dramatische Abenteuer. Der Vater von zwei Brüdern wird ermordet und bei der Nachforschung stoßen die fünf auf eine Spionagestory um den Mauerbau herum, der sie alle an ihre Grenzen bringt. Sie erleben ein HappyEnd, mit der neuen Situation im abgeriegelten Westteil ihrer Stadt müssen sie alleine klar kommen.

Beurteilungstext

Die flirrende Hitze des Sommers 1961 in Berlin entspricht der Gespanntheit der fünf jungen Freunde, die kaum noch ein und aus wissen vor Ungeduld, Bangen und gleichzeitig der ersten großen Liebe, dies jedenfalls für Barbara, die Tochter eines hohen SU-Offiziers und Julius. Dessen Bruder Bernhard studiert, sein westberliner Freund Georg ist Steinmetz und aller gemeinsamer Freund Jack ist US-Amerikaner und Adlatus und Chauffeur eines Offiziers, der undurchschaubar irgendwie in den US-Geheimdienst involviert ist. Schon der Auftakt verspricht einen spannenden Roman, halb Krimi, halb Spionageroman: Georg und Bernhard werden unfreiwillig Zeuge einer Auseinandersetzung zwischen einem US-Jeep und merkwürdigen riesigen Kisten, die weit abseits von einem Zug auf LKWs verladen werden. Der Jeep wird später ausgebrannt aufgefunden und zudem ist der Vater der beiden Brüder ermordet worden, die Stasi aber lässt keine Ermittlung zu. Der Vater war offensichtlich Spion für die US-Army, die Kisten enthalten Raketen, die die Sowjets ohne Wissen der DDR-Regierung in den Wäldern stationierten.

In der Folge werden die fünf jungen Leute in die Spionagegeschichte verwickelt. Sie entschließen sich, die DDR zu verlassen. Und es kommt, wie es zu ahnen ist: bevor sie so weit sind, wird für alle Beteiligten überraschend die Grenze zwischen West- und Ost-Berlin geschlossen. Jetzt helfen nur noch die Verbindungen Jacks. In einer sich immer virulenter entwickelnden Handlung gelingt ihnen - alle agieren letztlich vereinzelt - die Flucht in das durch den Mauerbau aufgeregte Westberlin. Die großen Geheimdienste lassen sich nicht beirren, die kleinen Leute müssen die Weltgeschichte ausbaden, die fünf Helden dieser Geschichte überstehen das Abenteuer aber unbeschadet.

Die spannend beschriebene Handlung erfasst sehr genau die dramatische Situation um den 13. August 1961 herum. Vielen jungen Menschen ist heute wohl überhaupt nicht mehr bewusst, wie knapp wir damals an einem dritten Weltkrieg vorbeischrämten. Und die Handlung der Fünf hätte die Situation beinahe zum Platzen gebracht. So absurd uns das heute erscheinen mag, Römling beschreibt genau, wie wir damals in Berlin lebten und bangten, wie Familien über Nacht auseinander gerissen wurden und in rascher Folge ein möglicher Fluchtweg nach dem anderen geschlossen wurde. 28 Jahre lang blieb die Grenze geschlossen. Ein lebendiges Geschichtsbuch über ein historisches Datum. Cjh14.08

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	III Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814244 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Anderson Zuname		Saure Vorname	
Slater, Nicola Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kitzinger, Laura Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Toll und Patsch, Mäusespeck und Fliegendreck! Titel			
Reihe			
978-3-694-60909-4 ISBN	92 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstellungsdatum: 07.10.2014		Schlagwörter Fantastik	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Der Büroangestellte Eugen möchte mit seinem Hund zum Schwanzwedelwettbewerb. Eine schwierige Sache, denn Hund Hermann hat Angst davor und kann deshalb nicht wedeln. Mit Hilfe der Chaosmäuse Toll und Patsch, dem Elefantenkind Ortrud und einigen verrückten Ideen wird Hermann dennoch Sieger

Beurteilungstext

Die Erzählung richtet sich an Kinder im ersten Lesealter, als Vorlesebuch auch schon an Jüngere. Sie ist witzig und liebenswürdig, aber vor allem skurril. Tiere können sprechen, nicht nur miteinander, sondern auch mit Gegenständen, z.B. einem Aufzug. Menschen können das alles nicht und wirken deshalb etwas tumb und hilflos. Das ist aber kein Problem, weil die beiden "Chaosmäuse" Toll und Patsch, wohnhaft im Büro des Hundebesitzers Eugen, diesem jederzeit hilfreich zur Seite stehen. Im Gegensatz zu ihrer Bezeichnung sind die Beiden nämlich keineswegs chaotisch, sondern, genaugenommen, die einzigen, die halbwegs durchblicken.

Hund Hermann, außerstande beim Schwanzwedelwettbewerb teilzunehmen, soll, so die Idee der Mäuse, durch das Elefantenmädchen Ortrud, das sich ebenfalls im Büro von Hundebesitzer Eugen aufhält, ersetzt werden. Eugen lässt sich auf die Idee der Mäuse ein und hilft tatkräftig, die kleine Elefantendame mit Hilfe eines Kartons, einer Decke und einer Zahnbürste als Schwanz als Hund Hermann auszustaffieren. Währenddessen gibt es immer wieder Ärger mit Eugens Chef. Aber allen Widrigkeiten zum Trotz gelingt es diesem verrückten Häufchen, das Fest derart aufzumischen, dass Hund Hermann als Zuschauer gar nicht anders kann als zu wedeln, am besten zu wedeln.

Die beiden Mäuse bieten sich für Kinder als Identifikationsfiguren an. Sie raufen miteinander, sind aber auch solidarisch, mitleidig, voller Tatendrang. Die beiden Erwachsenen, Chef und Büroangestellter, geben ein lächerliches, bzw. hilfloses Bild ab. So krass wäre das vielleicht nicht nötig gewesen. Die Anwesenheit des kleinen Elefanten im Büro und seine Verkleidung als Hund ist der Höhepunkt an Skurrilität (oder auch Unsinn). Man kann gespannt sein, wie Kinder diese Erzählung, die sich weder Logik noch Realität verpflichtet fühlt, aufnehmen.

Das Buch ist von Nicola Slater sehr hübsch illustriert. Kleine eingestreute schwarz/weiß Zeichnungen, Fotos von Gegenständen, aber auch unterschiedliche Schriftbilder lockern die Seiten auf. Besonders die beiden Mäuse sind entzückend ins Bild gesetzt.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	AH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25143144 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Alpsten Zuname		Ellen Vorname	
Hebrock, Andrea Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Vincelot und der Geist von Drachenfels Titel		ID: 251425143144	
Vincelot Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-6496-1641-2 ISBN	28 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag		Münster Ort	2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Ritter Freundschaft Gespent	
Erstelldatum: 15.12.2014		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Ein Gespenst geht um auf Burg Drachenfels und versetzt alle in Angst und Schrecken. Nicht sonderlich erpicht darauf aber dennoch entschlossen, beteiligt sich der kleine Ritter Vincelot an der Jagd nach dem Geist. Als er kurz darauf dem kopflosen Diego von Drachenfels gegenüber steht, nimmt die Geschichte eine unerwartete Wendung...

Beurteilungstext

Im mittlerweile dritten Band des kleinen Ritter Vincelot treffen wir auf alte Bekannte wie das sprechende Holzsword Jaber, Drache PurPur, Prinzessin Paula, Ritter Roland und den gemeinen Fürst Finster. Erneut ist es der kleine Vincelot, der die Heldenphantasien der kleinen Leser auslebt und mutig und mit Herz aber auch Unsicherheit zeigend, ein Abenteuer besteht. Aber ohne Freunde geht es selbstverständlich nicht. Was würde Vincelot wohl ohne sein Schwert und Prinzessin Paula tun? Gemeinsam sind sie stark und nur mit gegenseitiger Unterstützung können sie den Sieg davon tragen.

Die Illustrationen sind ansprechend und farbenfroh, passend zum Verlauf der Geschichte gestaltet, die Figuren entsprechen mit ihren großen Augen und den knubbeligen Nasen dem Kindchenschema. Wunderschön schaurig erwacht der phosphoreszierende Geist auf dem Titelbild im Dunkeln zum Leben.

Kritisch zu betrachten sind allerdings die Stereotype mit denen gespielt wird wie beispielsweise Ritter Roland, ein prahlerischer Draufgänger, der sich, wenn es Ernst wird abduckt oder Prinzessin Paula, die mit ihren Bällen spielt und der alle imponieren wollen. Hier werden geschlechterspezifische Zuschreibungen getroffen die bestehende

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231411794	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Yarlett Zuname			Emma Vorname		
Yarlett, Emma Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schmitz, Hanna Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wie Leo seine Angst im Dunkeln verlor Titel			ID: 2314231411794		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-649-61785-3 ISBN		40 Seitenzahl		12,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag		Münster Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
.....			Angst Fantastik Freundschaft		
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein neues Anti-Angst-Buch, mit Angstverlustgarantie. Herr Dunkel kommt zu Besuch und gemeinsam erleben er und Leo die verrücktesten Abenteuer.

Beurteilungstext
 Leo hat vor vielen Dingen Angst, aber besonders schlimm ist es im Dunkeln. Eines Tages jedoch passiert etwas Seltsames: Das Dunkel nimmt Gestalt an und klettert zu ihm ins Zimmer. Was wie die Erfüllung von Leos schlimmsten Angstphantasien klingt, entpuppt sich als Glücksfall, denn Herr Dunkel - die unförmige gestalthafte Dunkelheit - ist ein netter Kerl. Gemeinsam schauen Sie sich alle dunklen Plätze im Haus an und spielen dort ulkige Spiele, dann erforschen sie alle möglichen Geräusche, die Leo Angst machen und schließlich machen sie sogar eine weite Reise über den Sternenhimmel. Am Ende ist Leo glücklich und Herr Dunkel darf gern wiederkommen. Angst vor der Dunkelheit braucht Leo keine mehr zu haben.
 Die witzige Bilderbuchgeschichte nutzt ein in der Kinderliteratur bekanntes Motiv, die überraschende Personifizierung eines Zustandes, um das verbreitete Kinderthema Angst zu thematisieren. Aus der diffusen Dunkelheit wird Herr Dunkel, der auf den ersten Blick eher bedrohlich wirkt, dann aber doch beim zweiten Hinsehen ein netter Kerl zu sein scheint. Die Besonderheit des vorliegenden Buches liegt sicherlich in der Darstellung in Bild und Text. Hier findet sich kein dichter Erzähltext, sondern die Handlung - präsentiert aus der Ich-Perspektive Leos - wird unterbrochen durch Aufzählungen, Kommentare, Einschübe, Korrekturen (durchgestrichene Wörter), Sprechblasen mit Kommentaren oder Ansprachen etc. In analoger Form sind auch die Bilder nicht nur Szenendarstellungen, sondern collagenartig zusammengestellte Informationsangebote, die das im Text bewegte deutlich erweitern und konkretisieren. So finden sich hier z.B. pluriszenische Darstellungen zu angstbesetzten Situationen, Übersichten über Angstursachen und Stimmungsbilder, in denen die real-fiktive und die Fantasiewelt von Leo ineinander zu verschwimmen drohen. Das Ergebnis ist ein vielfältiges Bilderbuch, das viele Entdeckungen möglich macht und nicht auf einen einfachen Nenner zu bringen ist. Und damit kleinen und großen Lesern viel Spaß bereiten kann.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. 1414113
Verf./Bearb./Hrsg.: Yarlett Zuname		Emma Vorname	
Yarlett, Emma Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schmitz, Hanna Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wie Leo seine Angst im Dunkeln verlor Titel			
Reihe			
978-3-649-61758-3 ISBN	28 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstellungsdatum: 29.12.2014	
		ID: 14141414113	
		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
		Schlagwörter Mut Nacht Angst	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Leo fürchtet sich vor vielen Dingen, aber am meisten fürchtet er die Dunkelheit. Als Herr Dunkel plötzlich leibhaftig vor ihm steht und ihn mit auf eine Reise durch die Nacht nimmt, verliert er seine Angst.

Beurteilungstext

Leo ist ein Angsthase. Er hat praktisch vor allem Angst, aber am meisten vor der Dunkelheit. Als dann plötzlich Herr Dunkel vor seinem Bett steht und mit Leo viele nächtliche Abenteuer erlebt und Erkundungen anstellt, verschwindet Leos Angst wie von selbst. In dieser Geschichte greift Emma Yarlett eine der gravierendsten Kinderängste auf und macht daraus eine kurzweilige Geschichte, die, so auf dem Titelblatt versprochen, garantiert die Angst vor der Dunkelheit nimmt. Etwas zu viel vorgenommen?! Ich finde es sehr gelungen, als die beiden Protagonisten durch die Nacht streifen und herausfinden woher die vielen undefinierbaren Geräusche kommen, denn Wissen kann Angst nehmen. Dann ist das Ticken an der Wand plötzlich nicht mehr von einem bösen Monstergewiss, sondern von der Wanduhr und das Schnarchen ist kein gefährlicher Troll, sondern der schnarchende Papa. Sicherlich unterstützt diese kleine Bilderbuchgeschichte die Erklärung was wie in der Nacht zu hören ist, aber eine Ankündigung auf eine Garantie auf Angstlosigkeit finde ich schon ganz schön wagemutig. Die Illustrationen sind farblich der Nacht angepasst, sie sind abwechslungsreich und mit vielen Details so gestaltet, dass der Betrachter beim genauen Hinschauen immer neue lustige Sachen entdecken kann. Die Hand von Herrn Dunkel gesondert auszuschneiden ist noch mal ein besonderer Hingucker und bereitet Kindern bestimmt viel Vergnügen. Ein lustiges Buch zum Thema Angst.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Schr. Kürzel	Nr. 1814545	
Verf./Bearb./Hrsg.: Yarlett Zuname		Emma Vorname		ID: 18141814545
Yarlett, Emma Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schmitz, Hanna Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Wie Leo seine Angst im Dunkeln verlor Titel			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-649-61785-3 ISBN	40 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Junge Angst Fantastik	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 21.10.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Für Kinder ab 3 Jahren auch in Kindergruppen geeignet.			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Leo hat Angst vor der Dunkelheit. Zum Glück kommt Herr Dunkel ihn besuchen und löst seine Ängste auf, in dem er mit ihm die Plätze im Haus aufsucht, die unheimlich wirken, ihm die Geräusche der Nacht erklärt und mit ihm bis zum Mond reist. So einen Freund wünscht sich jedes Kind.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch von Emma Yarlett (Illustratorin und Autorin) weist einige für dieses Genre untypische Erscheinungen auf: Anfang und Ende des Buches zeigen Stifte, aufgeschlagene Bücher und Notizen (zu Beginn steht zehnmal in Schreibschrift die Zeile "Ich habe nie wieder Angst im Dunkeln", beendet mit dem Satz "Habt ihr das etwas geglaubt?") während am Schluss eine Seite mit Einträgen in ein Tagebuch von den erlebten Abenteuern berichtet. Comicartige Zeichnungen, teils skizzenhaft, teils farbig gemalt, immer mit der wörtlichen Rede in Sprechblasen, erzählen Leos Geschichte. Der Text ist nah an den entsprechenden Bildern gedruckt. Oft wird eine Handlung in mehreren Szenen auf einer Seite erzählt.
 Leo hat vor vielen Dingen Angst, die die betrachtenden Kinder gut nachvollziehen können: vor Monstern, Wespen, dem Haare schneiden, Hunden, der schimpfenden Oma, vor allem aber vor der Dunkelheit, um nur einige Beispiele zu nennen. Emma Yarlett lässt bei der Dunkelheit, einer schwarzen Seite mit grauen Andeutungen von Monstern und Geräuschen und einem hellen total verängstigten Leo dicke Buntstifte an den Rändern zur Erinnerung stehen, dass es eine gezeichnete Geschichte ist. So können die Kinder die Ängste des Jungen besser ertragen. Das Unheimliche wird auch gleich wieder aufgelöst, indem die Künstlerin schildert, welche skurrilen Ideen Leo hatte, um seine Angst zu besiegen. Durch den Auftritt von Herrn Dunkel, der zwar in dunklem Blaugrün ton eindrucksvoll eine lebendige Dunkelheit verkörpert, aber aufgelockert durch kleine helle Sternchen an den Nachthimmel erinnert, kommt die Handlung zum Höhepunkt. Sehr hübsch und tröstlich ist die Gestaltung der Begrüßung der beiden. Der Arm des Dunkelwesens ist plastisch ausgeschnitten und kann umgeklappt werden, so dass eine Berührung mit Leos Hand erreicht wird. Diese Geste vermittelt Geborgenheit.
 Herr Dunkel wirkt wie ein einfühlsamer Freund, der den kleinen Leo an die Hand nimmt, mit ihm die Plätze im Haus aufsucht, an denen Leo Angst hat und mit ihm genau dort lustige Spiele durchführt, mit ihm draußen die Geräusche der Nacht deutet, so dass sie nicht mehr bedrohlich wirken und schließlich mit ihm in den Weltraum fliegt.
 Das Buch bietet viele Gesprächsanlässe und fordert zum Auseinandersetzen mit der Angst auf. Es kann auch gut als tröstliche Gute-Nacht-Geschichte gelesen werden.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	FH Kürzel	Nr. 25143233
Verf./Bearb./Hrsg.: Toma Zuname			Hildegard Vorname	
Finsterbusch, Monika, Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Wir knüpfen Freundschaftsbänder Titel			ID: 251425143233	
Pipa Lupina Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-6496-1747-1 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
24 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
9,95 Preis (EURO)			Schlagwörter Freundschaft Freundschaftsbänder Handarbeit	
Coppenrath Verlag			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Münster Ort			Erstelldatum: 15.12.2014	
2014 Jahr			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Buch: Spielbuch Medienart/Ausführung			Zentraldatei:	
Ratgeber Gattung			Verlag Datum	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch enthält Anleitungen und Material zum Knüpfen von Freundschaftsbändern.				

Inhaltsangabe
 Das Buch erklärt einfach und gut nachvollziehbar Knüpftechniken für Freundschaftsbänder. Dazu findet sich in der kleinen Schachtel ein hübsches, schmales Buch, Stickwist in 6 verschiedenen Farben und Perlen.

Beurteilungstext
 Freundschaftsbänder sind eine schöne, selbstgemachte Geschenkidee die viele Freundschaften seit langem verbindet. Dieses Buch erklärt in kurzen und gut verständlichen Anleitungen wie es geht. Es werden vier verschiedene Knoten, fünf Muster, Anfangsknoten und Verschlüsse erklärt.
 Das Buch ist besonders für Mädchen geeignet und erinnert in seiner Gestaltung an die kleine Fee Lillifee. Es ist so leicht und handlich, dass es in jeder Tasche Platz findet und jederzeit mitgenommen werden kann. Kommt dann irgendwo Langeweile auf, kann man schnell und unkompliziert nachlesen, wie die verschiedenen Bänder geknüpft werden können.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	DI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1814238 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Elisabeth Zöller & Zuname Vorname		ID: 18141814238	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wir sehen uns in Paris Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-649-61372-5 ISBN	187 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
Coppenrath Verlag	Münster Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 21.10.2014	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Scheidungskinder Straßenkinder beste Freundinnen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Schon wieder wurde ein Treffen zwischen Isabella und ihrer älteren Schwester Clara abgesagt. Seit der Trennung der Eltern sehen sich die beiden Schwestern nur noch selten. Für die 13-jährige Isabella ist das Maß voll. Sie will nun auf jeden Fall zu Clara, die bei ihrem Vater in Paris wohnt. Sie kauft sich eine Fahrkarte Berlin-Paris. Doch dann wird ihre Handtasche mitsamt der Fahrkarte und ihren Ersparnissen von John, einem Straßenjungen, geklaut.

Beurteilungstext
 Die beiden Autorinnen Elisabeth Zöller und Brigitte Kolloch haben die drei Hauptcharaktere Isabella, John und Hannah sehr vielschichtig angelegt. Man kann sich wunderbar in sie hineinversetzen. Die zum Teil recht kurzen Kapitel stellen die Geschichte immer wieder aus unterschiedlichen Blickwinkeln dar, was zu einer Transparenz führt und den Leser immer wieder auf den neuesten Stand bringt. Die Entwicklungen, die diese jungen Menschen, aber auch Isabellas Mutter im Verlauf des Buches machen, sind sehr gut nachzuvollziehen. Am Schluss wird es zwar etwas sehr melodramatisch, aber das offene Ende regt zu Diskussionen an.
 Das Buch lässt sich gut im Unterricht behandeln. Z. B. könnte man die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der drei Protagonisten herausarbeiten oder die Jugendlichen ermutigen, ihre Erfahrungen im Hinblick auf Scheidung der Eltern, Geheimnisverrat, Pflegeeltern, Vertrauen etc. zu berichten.

Es ist eine einfühlsame Geschichte über drei Jugendliche entstanden. Isabella ist ein Scheidungskind und hat die Trennung ihrer Eltern und damit auch die Trennung von ihrer großen Halbschwester Clara nie ganz überwunden. Vielleicht ist sie deshalb so impulsiv. Sie lebt mit ihrer berufstätigen Mutter, die ein Beerdigungsinstitut betreibt, in Berlin. Ihr Vater ist mit Clara, aufgrund eines besseren Jobs, nach Paris gezogen.
 Hannah ist ihre beste Freundin. Sie kommt aus einer intakten Familie. Auch ihre Eltern sind berufstätig, nehmen sich aber immer die nötige Zeit für sie und ihren Bruder Ben. Hannah ist ein einfühlsames und vernünftiges Mädchen und für Isabella eine wichtige Bezugsperson. Johannes, genannt John, kommt aus Saarbrücken und ist Halbwaise. Nach dem Tod der Mutter war sein Vater mit der Erziehung von John und seiner jüngeren Schwester Marie völlig überfordert. Er begann zu trinken und verlor daraufhin seinen Arbeit. John und Marie wurden zu einer Pflegefamilie gebracht. Der Vater verließ die Stadt und meldete sich nur noch sporadisch mittels Postkarten. John, der seiner Schwester sehr zugetan ist, spürte schon bald, dass die Pflegeeltern seine Schwester Marie mochten und ihm vorgezogen. Ihn lehnten sie ab und nach einem weiteren Eklat mit seinem Pflegevater, machte er sich auf die Suche nach seinem Vater. Er wusste von einem Arbeitsplatz seines Vaters in Berlin. Als er dort eintrifft, ist sein Vater allerdings schon wieder weg. Nun schlägt sich John mit einem Job mehr schlecht als recht durch. Er lebt mit anderen Straßenkindern in einem heruntergekommenen Gebäude an den Gleisen. John, der nur ein paar Jahre älter als die beiden Mädchen ist, musste schnell auf eigenen Beinen stehen. Da er die Schule nicht weiter besuchen konnte, versucht er seine Bildung durch eifrige Lektüre in einer Bibliothek zu vervollkommen.

Isabella, die eine weitere Absage eines Treffens mit ihrer Schwester nicht mehr hinnehmen will, beschließt auf eigene Faust nach Paris zu fahren. Sie macht sich Sorgen um ihre Schwester und will ihr beistehen. Nur Hannah erfährt von ihrem Plan, und obwohl sie große Bedenken hat, entschließt sie sich, ihr zu helfen. Für John wird es in Berlin allmählich zu gefährlich. Außerdem macht er sich Sorgen um
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

beschleunigt, entscheidet sie sich, in Saarbrücken zu bleiben und es in Saarbrücken zu versuchen. Außerdem muss er sich Sorgen um seine kleine Schwester, die er seit einiger Zeit nicht mehr erreichen kann. Er beschließt nach Saarbrücken zurückzukehren. Allerdings besitzt er kein Geld. Als er gerade dabei ist, sich das Geld zu beschaffen, belauscht er ein Gespräch zweier junger Mädchen. Er erfährt dabei, dass die eine eine Fahrkarte nach Paris und ihre gesamten Ersparnisse in ihrer Tasche bei sich führt. Er greift sich die Tasche und läuft weg. Hannah und Isabella verfolgen ihn. Isabella kann bis kurz vor seiner Unterkunft mithalten. Dabei verletzt sie sich an einer gebrochenen Fensterscheibe. Dadurch gewinnt John einen Vorsprung und kann entkommen. Unverrichteter Dinge muss sie sich wieder auf den Heimweg machen. Sie beschließt, den Dieb am Bahnhof abzufangen. Die Zeit bis zur Abfahrt nutzt sie, um sich zuhause neu einzukleiden und ihre Wunde zu versorgen. Es bleibt ihr keine Zeit, ihre Freundin zu informieren, denn auch ihr Handy wurde von John mitgenommen und entsorgt. Hannah sieht sie nur noch im Bus davonfahren. Im ICE nach Paris kann sie John stellen. Eine abenteuerliche Reise beginnt.